

Eine IPS e.max CAD Einzelkrone – Zahn 26, in 75 Minuten

Fallbeschreibung

Ein 32 Jahre alter Patient konsultierte meine Praxis wegen Karies und einer nicht funktionstüchtigen direkten Kompositversorgung an Zahn 26. Der Behandlungsplan war die Herstellung einer Vollkrone für diesen Zahn in einer einzigen Sitzung. Nach Infiltrationsanästhesie mit Septocaine® wurde der Zahn 26 für eine Krone präpariert. Die digitale Abformung wurde dann mit CEREC Primescan vorgenommen und die Krone in der CEREC Software 5.1 konstruiert. Der initiale Softwarevorschlag war perfekt, und die Konstruktion musste nicht modifiziert werden. Für die Krone wählten wir einen IPS e.max CAD Block, Farbe A2 MT, Größe 14. Nach dem Einsetzen des Blocks in die CEREC Primemill starteten wir den Pre-Touch-Prozess, obwohl die Krone noch gar nicht konstruiert war. Der Vorteil des Pre-Touch-Prozesses ist, dass meine Assistenz die Schleif- und Fräseinheit vorbereiten kann, während ich im Mund des Patienten arbeite, und der Herstellungsprozess beginnen kann, sobald die Start-Taste gedrückt wird. Mit CEREC Primemill wurde die Versorgung in sehr kurzer Zeit fertiggestellt. Aufgrund des Pre-Touch-Schrittes und des Schleifprotokolls selbst ist der gesamte Schleifprozess schneller geworden. Nach dem Sintern und Glasieren im CEREC SpeedFire war die Krone fertig zum Einsetzen mit Calibra Ceram. Insgesamt betrug die Behandlungszeit nur etwa 75 Minuten.

Diskussion

Die Herstellung von Versorgungen in nur einer Sitzung geht jetzt schneller als je zuvor. Ein schneller und sehr genauer Scan und eine überschaubare und intuitive Konstruktionssoftware, kombiniert mit einer Schleif- und Fräseinheit, die eine Versorgung in nur wenigen Minuten fertigstellt, sorgen für eine signifikante Steigerung der Effizienz und größere Patientenzufriedenheit in meiner Praxis.



Dr. Dan Buttermann
Centennial, USA



Vorher:

Zahn 26 mit Karies und einer nicht funktionstüchtigen direkten Kompositversorgung.



Nachher:

Ästhetisch und funktionell hochwertige Lithium-Disilikat-Keramikkrone.

Klinische Bilder



Präoperative Ansicht Zahn 26 mit einer nicht funktionstüchtigen Kompositversorgung und Kariesrezidiv.

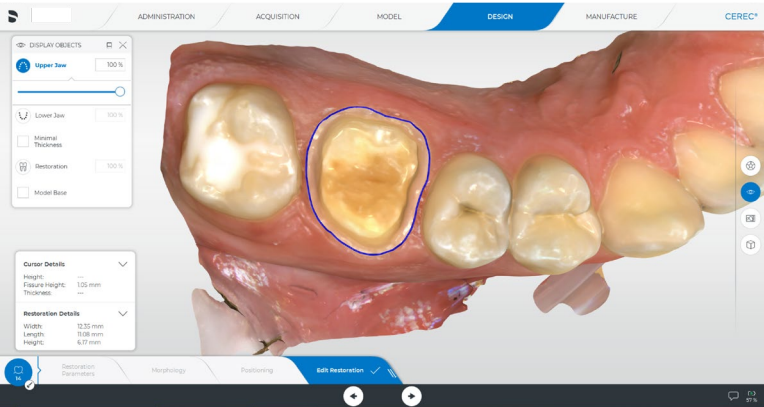


Das alte Füllungsmaterial und die Karies wurden entfernt und der Zahn für eine Vollkrone präpariert.

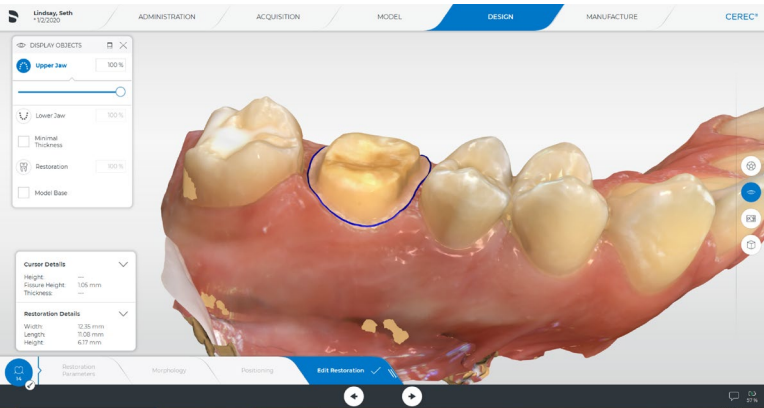


Die definitive e.max Krone eingesetzt im Mund.

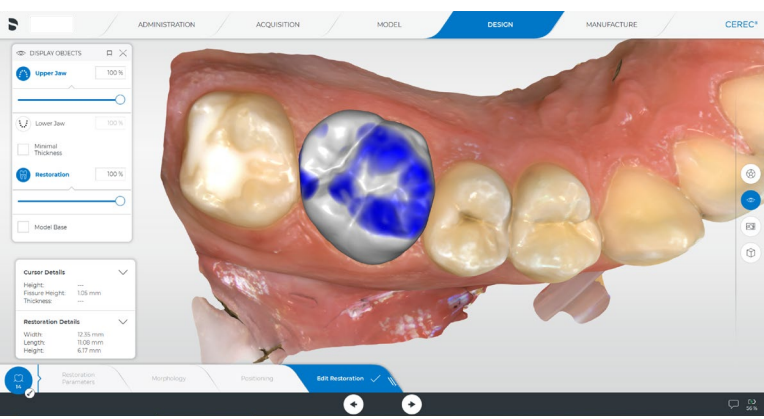
Workflow-Bilder



Ansicht des initialen Modells von oben mit erfolgreicher automatischer Präparationsgrenzenerkennung.



Seitenansicht des initialen Modells. Der Präparationsrand musste nicht bearbeitet werden.



Der initiale Kronenvorschlag: Es mussten keine Tools geöffnet werden, um diese Versorgung zu bearbeiten, da der initiale Vorschlag perfekt war.